VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG KUSEL-ALTENGLAN

Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Bearbeiter
FB 4 - Bürgerdienste		Andreas Bier

Beratungsfolge:		
Beschlussgremium	Datum	Status
Hauptausschuss	25.11.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Umwidmung Zuwendungsantrag von MZF 2 auf MZF 3

Sachverhalt:
Zur Stationierung in der Stützpunktwehr Kusel wurde die Gewährung einer Zuwendung für ein Mehrzwecktransportfahrzeug 2 (MZF 2) bei der ADD beantragt. Einer vorzeitigen Beschaffung wurde seitens der ADD bereits zugestimmt, die Bewilligung der Zuwendung steht noch aus.

Aus den Erfahrungen in der Vergangenheit und für eine zukünftige adäquate Ausstattung der Feuerwehr, soll für den Bereich Unwetterereignisse und Katastrophenschutz, ein Fahrzeug beschafft werden, dass eine große Watttiefe (ca. 600mm) und eine hohe Zuladung (ca. 4000kg) besitzt.
Um in überflutete Gebiete einfahren zu können oder zum Fahren in unwegsamem Gelände, ist es mit Allradantrieb sowie einer Singelbereifung zu beschaffen. Diese haben sich, wie bei Fahrzeugen des Bundes und des Katastrophenschutzes, fürs Gelände jahrelang bewährt.

Das Fahrzeug soll als Materialtransporter/Logistikfahrzeug für den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz dienen. Es wird benötigt, um die verschiedensten Rollwagen des Material- und Logistiksystem der Feuerwehr an die Einsatzstellen zu bringen. Im Katastrophenschutz wird dieses Fahrzeug für den Transport von Sandsäcken und Verbau-Materialien im Hochwasserschutz benötigt. Das Fahrzeug muss in unwegsamem Gelände, sowie in überflutete Gebiete einfahren können.
Ein Synergieeffekt ist u.a. der Dienst als Ergänzungsfahrzeug zum Gerätetransport für den Rüstwagen und den Gerätewagen Gefahrgut.

Technische Daten im Vergleich:

	MZF 2	MZF 3
Obergrenze der zulässigen Gesamtmasse (die Sicherheitsreserve von 3% ist einzuhalten)	bis 9.000 kg	bis 16.000 kg
Fahrgestell: Truppkabine, geländegängige Ausführung, Allradantrieb mit Singlebereifung	unbekannt / eher schwierig	problemlos darstellbar

Aufbaumöglichkeit	Plane & Spriegel oder fester Kofferbau	Plane & Spriegel oder fester Kofferbau
Zuladung/ Nutzlast	abhängig von der Gesamtmasse des Fahrzeugs	abhängig von der Gesamtmasse des Fahrzeugs ca. 4000kg
Hebebühne	750kg bis 1500kg (bedarf aber einer zusätzlichen Abstützung im Heckbereich, da das Fahrgestell zu leicht ist)	1000 kg bis 1500 kg
Zuwendung	30.000 €	41.000 €

Auf dem Markt findet sich derzeit kein geeignetes Fahrgestell in der zulässigen Gesamtmasse bis 9 to, dass sowohl die Anforderungen an Allrad mit Singlebereifung als auch an ausreichender Nutzlast/Zuladung erfüllt. Zudem sind robuste LKW-Fahrgestelle erst ab ca. 10 to verfügbar. Unter 9 to liegende Fahrgestelle sind im Bereich Kleintransporter (z.B. Iveco Daily) angesiedelt.

Es sollte daher anstatt eines MZF 2 ein MZF 3 beschafft werden. Für die Beschaffung eines MZF 3 kann mit Kosten in Höhe von ca. 150.000 € gerechnet werden. Im Vergleich zu einem MZF 2 entspricht dies Mehrkosten von ca. 35.000 – 40.000 €.

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, die Beschaffung eines MZF 3 anstatt eines MZF 2 zu beschließen und den Zuwendungsantrag entsprechend umzuwidmen.

Mitzeichnung:

Rietz, Sabine	FB 4 - Bürgerdienste